

von Fischen, so wird es von Haisen mit Schwänen gesüßt und in keiner Heilkraft geschätzt, die ja die Sage auch den Perlen der Muschel zuweist.

IV. Beschreibung:

1. Wie die Perle in der gemauerten Schale
Ruht Lab Ester im gekrümmten Tale,
Eine Perle selbst bei Sachsenlande.
Wie die Perle vieler Jahre Werbung
Brennt zu ihrer Herrlichkeit Bekennung,
Langsam steigend wachst des Hades Klang.
2. Wie die Perle, mütterlich vergeschlossen,
Von der schwarzen Erdbeuge wird umlossen,
Wissend auch Esterlab umroncht
Zum Oepflicher viel gesunder Lurken,
Von des jungen Flusses neuern Wellen,
Trennen hoffnungsbreich der Fremdling lauscht.
3. Perlen mußten einst in alten Zeiten
Der Gesundheit Wiederkehr bedeuten,
Daren schlicher Genesung Bild.
Wissend wird es Ester klaren Brounen
Nur Kraft dem Leidenden gewonnen,
Der Genesung Hoffen ihm ersüßt!

27. Plauen, die Hauptstadt des sächsischen Vogtlandes.

I. Vorkenntnis: Karte von Sachsen. Uebener, Bitter, Wetzer, vortänd.
Wanderungen. Unser Vogtland, heimatländliche Festlande.

II. Lehrgang: 1. Name der Stadt. 2. Industrie der Stadt. 3. Handel
der Stadt. 4. Verkehr der Stadt. 5. Rathaus und Schloß der
Stadt. 6. Kaufmannsberg der Stadt.

III. Lehrstunde:

Es bleibt uns für heute noch übrig, Plauen, die Haupt-
stadt des Vogtlandes, anzuzusehen und in Kürze zu
besprechen.

1. Die Ester hat ihr schänes, westliches Ruie im Vogtlande
gebildet, dessen Grenzen an dieser Stelle fast mit der Flußlinie
gleichlaufen. Sie schlägt nun bald darauf eine entschieden nördliche
Richtung ein. An dieser Wendung bildet sie ein breites Tal, das
zwar unmittelbar an den Ufern des Flusses eben erscheint, bald aber
zu niedrigen Höhenhängen übergeht. Von links her fließt der
Ester in diesem Tale die Sogra zu, von rechts her empfängt sie
den Wilmesbach, zwei Nebengewässer, die beide tiefe Spalten in die
bergige Uferbildung graben. In diese Talweitung legt sich nun
Plauen ein, so daß die Häuser der Stadt zum größten Teile die
Hügel und Berge der Uferseiten erklimmen, oder sich hinein in die
Seitentäler ziehen. Daher steigen die Straßen Plaunens bald auf,